

# Produktdatenblatt

## goPutztrennprofil

Profil zur Trennung von Putzbeschichtungen

Version 22.10.2024



### Beschreibung

#### Anwendung

- Zur Trennung aneinander grenzender Putzbeschichtungen
- Zur Eckausbildung
- Für 5 mm Schichtdicke

#### Eigenschaften

- Aus Kunststoff mit integriertem Glasfasergewebe
- Variable Winkelausbildung möglich, mit zwei Abzugskanten

#### Format

- Länge: 250 cm

### Untergrund

#### Anforderungen

Hinreichend getrocknete Flächenarmierung.

### Verarbeitung

#### Verbrauch

Ausführung	ca. Verbrauch
250 cm lang	0,4 St./m

Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte inkl. Verschnitte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

#### Applikation

Verwendung zur Trennung von Oberputzen: Die Armierungsmasse in der Breite der Gewebestreifen vollflächig auftragen. Das Profil in die frische Armierungsmasse fluchtrecht einlegen und einspachteln. Überschüssige Armierungsmasse mit einem Edelstahlglätter abziehen. Nach Trocknung die weiteren Putzschichten applizieren. Strukturputze über die Abzugskante abziehen, Glattputze an die Kante anarbeiten.

Die Schutzfolie erst entfernen, nachdem die Schlussbeschichtung trocken ist. Wird das Profil innerhalb der Armierungsschicht eingebaut (z. B. zur Eckausbildung) ist das Flächengewebe bis an die beiden Innenkanten des Kunststoffprofils heranzuführen.

### **Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges**

Bei horizontaler Anwendung darf das Profil keine vorstehende Kante bilden; auf einer solchen könnte sich Wasser sammeln.

#### **Liefern**

##### **Farbton**

Weiss

#### **Lagerung**

##### **Lagerbedingungen**

Trocken und eben lagern.

#### **Kennzeichnung**

##### **Produktgruppe**

WDVS-Zubehör

#### **Besondere Hinweise**

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.